

Das Ende der Grundschulzeit – zwei Verabschiedungsfeiern

Für 51 Martin Luther-Schülerinnen und Schüler ging am 11. Juli die Grundschulzeit zu Ende, verabschiedet wurden sie in zwei getrennten Feierstunden, beginnend um 8.15 Uhr bzw. um 9.45 Uhr.

Mit dem feierlichen Einzug der Großen unter den Klängen einer Ouvertüre, gespielt vom Jekits-Orchester der Klassen 2-4 unter der Leitung von Marion Jeßegus und Sebastian Hoffmann, begannen die Feiern in der festlich geschmückten Pausenhalle. Nach der Begrüßung durch Frau Schwarze richtete als Vertreterin der evangelischen Kirchengemeinde Frau Sensenschmidt das Wort an die Viertklässler:innen. Sie verglich ihre Situation mit der des Abraham, der alles Bekannte verlässt und in eine ungewisse Zukunft zieht. Aber Gott begleitet Abraham und die Viertklässler:innen auf ihrem Weg. Frau Sensenschmidt sprach noch ein Gebet und ein Segenswort für die Kinder, dann ergriffen die Großen selbst das Wort und erzählten aus ihrer Grundschulzeit mit Hilfe von Lapbooks, die sie in der vergangenen Woche gestaltet hatten und die auch in der Pausenhalle aushingen.



Stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule richteten die Präsidenten des Schulparlaments, Nisa Naz, Erik sowie Liv und Ben ein Grußwort an ihre Mitschüler:innen.



Frau Schwarze blickte in ihrer Rede auf die Grundschulzeit

zurück, die in der Coronazeit begonnen hatte und machte Mut, sich an neue Herausforderungen zu wagen, „denn Lernen macht Spaß“. Zusammen mit den Zeugnissen erhielten die Großen eine Zeugnismappe und eine Spanschachtel mit einem Andenken – beides gefertigt durch die Dritties,



die auch an der Gestaltung der Feier mit Liedbeiträgen und einer bodypercussion maßgeblich beteiligt waren. Sie waren es kurz darauf, die ein buntes Spalier bildeten, durch die die Vierties die Grundschule verließen. Die Schule erhielt auch ein Geschenk; in der Klasse 4b wurden Reste der Klassenkasse für die Anschaffung eines Telluriums verwendet, das als Modell der Konrektorin, Frau Jüttner überreicht wurde.



Schulversammlung:

Am vorletzten Schultag versammelten sich alle SchülerInnen und ihre LehrerInnen auf dem Schulhof zu einer Schulversammlung. Dies ist eine gute Tradition, sich gegenseitig in die Ferien zu verabschieden, außerdem eine Gelegenheit, dass die komplette Schulgemeinde den Großen, den Vierties auf Wiedersehen sagt. Es wurde eine fröhliche Stunde, in der die Martin Luther-

Schüler:innen unter der Leitung von Marion Jeßegus viele fröhliche Lieder sangen, in der Urkunden verliehen wurden und ein Rückblick auf das Schuljahr gehalten wurde. Ein besonderer Höhepunkt war die Rede der scheidenden Präsidentin / des scheidenden Präsidenten Nisa Naz Toslu und Erik Sütterlin. Mit dem Lied 'Ferienzeit' endete die Versammlung und es wurden die Ferien 'fast' eingeläutet.

Abschiedsfeiern



Die Klassen 4a und 4b nutzten die beiden Wochenenden vor den Ferien, um sich von ihren Klassenlehrerinnen, Frau Wunderlich und Frau Schmalz und voneinander zu verabschieden. Sie verbrachten einen schönen Nachmittag zusammen, den jeweils die Eltern organisiert hatten. So war genug Zeit zu plaudern, Adressen auszutauschen, Fotos zu machen und zu spielen.



Fußballtraining vom DFB

Im Sportunterricht der Klassen 1b und 2a führte der Sportlehrer Herr Nannen in den vergangenen Wochen ein spezielles Fußballtraining durch, das durch den DFB gesponsert wurde. Alle Kinder lernten spielerisch altersangemessene Übungen, die auf ein Spieltechniken beim Fußball vorbereiten. In der

letzten Woche vor den Ferien wurden den Kindern im Rahmen einer Schulversammlung die Urkunden zusammen mit den Anstecknadeln verliehen. Stolz präsentierten sich die Kinder der Jahrgangsstufen 1 und 2 der Kamera. Passend dazu sangen die Zuschauer 'Wir gehören zusammen, die großen, die Kleinen, einer für alle und alle für einen'



Schulparlament

Am Tag vor den Ferien trat das Schulparlament ein letztes Mal zusammen, um Rückblick auf das vergangene Schuljahr mit seinen Projekten zu halten. Als kleines Zeichen der Dankbarkeit erhielt jeder Klassensprecher und jede Klassensprecherin ein Erinnerungsfoto und ein Eis.

